

## Autoreninformationen

Wir danken für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und bitten Sie, bei der Abfassung Ihrer Manuskripte diese Richtlinien zu beachten:

Die Veröffentlichung in *HTM Journal of Heat Treatment and Materials* ist exklusiv. Die Arbeiten, die Sie einreichen, dürfen nicht an anderer Stelle veröffentlicht worden sein. Die Manuskripte sind direkt an die Redaktion zu senden mit der Anschrift:

**Redaktion HTM**  
**Stiftung Institut für Werkstofftechnik (IWT)**  
**Badgasteiner Str. 3**  
**28359 Bremen**  
**Tel. +49 421 218-5336, Fax +49 421 218-5333**  
**E-Mail: hohnloser@iwt-bremen.de**

### Abfassung und Ablieferung des Manuskriptes

- Die Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache geschrieben sein.
- Bei der Veröffentlichung wird die neue deutsche Rechtschreibung (Duden, 24. Auflage) zugrunde gelegt.
- Das Manuskript muss elektronisch auf Datenträger sowie zusätzlich als Papierausdruck (Format DIN A4) eingereicht werden; eine Einsendung per E-Mail ist möglich.
- Bitte Fachausdrücke entsprechend DIN EN 10052 „Begriffe der Wärmebehandlung von Eisenwerkstoffen“ verwenden, physikalische Größen mit internationalen Einheiten laut DIN 1304 und DIN 1301 (SI-Einheiten).

### Text

- Text als Fließtext ohne manuelle Zeilenumschaltung, ohne Trennhilfe und ohne Verknüpfungen verfassen, Zeilenabstand 1,5-fach.
- Zum Text gehört eine Kurzfassung in Deutsch und Englisch mit den wichtigsten Voraussetzungen, Zielen und Ergebnissen der Arbeit von **max. 12 Zeilen**.
- Der Titel der Veröffentlichung in Deutsch und in Englisch sollte kurz und aussagekräftig sein (**max. 50 Zeichen**). Ein Untertitel ist möglich. Der Name des Autors/der Autoren mit abgekürztem/n Vornamen wird darüber gesetzt.
- Eine nummerierte Gliederung (Beispiel: 1 Einleitung - 2 Versuchsanplan - 3 Untersuchungen - 4 Ergebnisse - 5 Schlussfolgerungen - 6 Zusammenfassung) ist erforderlich.
- Zwischenüberschriften sind eindeutig zu kennzeichnen bzw. zu nummerieren. Im laufenden Text sind Unterstreichungen zu vermeiden.
- Bei mathematischen Gleichungen, wenn nicht mittels Formel-Editor erstellt, darauf achten, dass Zeichen nicht verwechselt werden können (z. B. o, 0, 0 oder 1, I, l). Gleichungen sollen am rechten Rand in runden Klammern fortlaufend nummeriert werden. Verwendete Formelzeichen und Indices sind im Manuskript zu erklären. Es dürfen nur die internationalen Maßeinheiten nach DIN 1301 verwendet werden.
- Abkürzungen sollen generell vermieden werden.
- Firmennamen bzw. firmeneigene Markennamen sind im Text möglichst zu vermeiden.

### Abbildungen

- Die Bilder und Tabellen bitte als separate Bilddateien (nicht in Office-Programme eingebunden) beifügen.
- Graustufen- oder Farbfotos müssen bei einer Abbildungsbreite von 85 mm eine Auflösung von **300 dpi** haben, Strichzeichnun-

gen/Diagramme mindestens **1000 dpi**.

- Bevorzugt werden die Bildformate TIFF, JPG (maximale Qualität), EPS und PDF.

**TIFF, JPG (maximale Qualität) und EPS:** Mit gebräuchlichen Bildbearbeitungsprogrammen (z. B. Photoshop, Illustrator, Origin) können Sie Ihre Abbildungen als EPS, JPG oder TIFF abspeichern; diese Option finden Sie in der Menüleiste als Befehl „Speichern unter ...“ oder „Exportieren als ...“. Falls Sie das Bildbearbeitungsprogramm CorelDraw benutzen, bitte die Bilder unbedingt als EPS oder TIFF exportieren, nicht im CorelDraw-Format abspeichern! Bei Vektorgrafiken müssen die Schriften im EPS eingebettet sein; bitte benutzen Sie für die Beschriftungen nur folgende Schriften: Arial, Courier, Helvetica, Times oder Symbol. Die Linienstärke sollte 0,4 pt bis 1,5 pt betragen.

**Acrobat PDF-Format:** Vergewissern Sie sich, dass Ihre Abbildungen im PDF-Format eine ausreichende Auflösung aufweisen: **300 dpi** (auf einer Abbildungsbreite von 85 mm) bei Graustufen- und Farbfotos, **1000 dpi** bei Strichzeichnungen/Diagrammen. Außerdem müssen die verwendeten Schriften im PDF eingebettet sein. Diese Einstellungen können Sie beim Erzeugen des PDFs vornehmen.

- Die Veröffentlichung erfolgt in Farbe. Für Farbfotos fallen keine weiteren Kosten an.
- Bei Diagrammen sind die Koordinaten zu beschriften, Dimensionsangaben links oben und rechts unten zwischen den Zahlen (DIN 461: Graphische Darstellung in Koordinatensystemen); in das Diagramm nur die nötigste Beschriftung (Texte herausnehmen).
- Die Bilder sind durchnummerieren und im Text zu erwähnen. Bild- und Tabellenunterschriften in Deutsch und in Englisch sind an das Ende des Textbeitrages (Word-Dokument) anzuhängen. Bild und Bildunterschrift sollen auch losgelöst vom Text verständlich sein.

### Literatur

- Die Literaturangaben erscheinen zusammengefasst und fortlaufend nummeriert am Ende der Arbeit. Die Hinweise im Text erfolgen in eckigen Klammern.
- Nur allgemein zugängliche Quellen dürfen als Literaturangabe verwendet werden, beim Hinweis „Persönliche Mitteilung“ ist die Anschrift/Firma/Institut der genannten Person anzugeben.
- Zeitschriftenartikel werden in folgender Reihenfolge zitiert:

**Autor(en):** Nachname, abgekürzter Vorname

**Titel der zitierten Arbeit**

**Titel der Zeitschrift**

**Jahrgang und Jahr**

**Heftnummer, Seitenangabe**

**Beispiel:** Edenhofer, B.; Handel, H.: Die Nutzung von Atmosphärenöfen für das Aufkohlen bei hohen Temperaturen. *HTM Z. Werkst. Wärmebeh. Fertigung* 57 (2002) 5, S. 357-363

- Es müssen alle Autoren einer Arbeit genannt werden. (Lediglich bei der Zitierung im Text kann z. B. Edenhofer et al. geschrieben werden.)
- Bei Buchzitaten müssen Verfasser, Titel, Verlag, Erscheinungsort und -jahr, und die bezogene(n) Seite(n) (in dieser Reihenfolge!) aufgeführt werden.
- Bei Patenten sollten außer dem Land, der Nummer und dem Anmeldedatum auch noch der (die) Erfinder und Anmelder

genannt werden.

- Internetseiten sind nur temporär verfügbar und somit nicht zitierfähig.
- Wir bitten die Autoren um eine besonders sorgfältige Kontrolle der Literaturangaben im endgültigen Manuskripttext.

### Autorenbiografie

Akademischer Grad, Vorname, Zuname, Unternehmen/Institut mit Firmen-/Institutsnamen und -sitz (Ort).

### Umfang

Der Umfang sollte maximal 6 Druckseiten nicht überschreiten. Diesem entsprechen etwa 30 000 Zeichen und 8 Bilder.

### Stichworte

Bitte geben Sie mindestens fünf Stichworte zur Aufnahme in das Jahresinhaltsverzeichnis an.

### Begutachtung

Das Manuskript wird Gutachtern vorgelegt, die beurteilen, ob die Veröffentlichung der Arbeit zu empfehlen ist, bzw. welche Änderungen erforderlich sind.

Als Gutachter wirken mit:

Prof. Dr.-Ing. K. Bauckhage, Prof. Dr.-Ing. H. Berns, Prof. Dr.-Ing. E. Brinksmeier, Dr. mont. B. Edenhofer, Prof. Dr.-Ing. D. Eifler, Priv. Doz. Dr.-Ing. T. Hirsch, Dr. St. Hock, Prof. Dr.-Ing. F. Hoffmann, Dr. S. Hoppe, Dipl.-Ing. U. Huber-Gommann, Prof. Dr.-Ing. O. Keßler, Prof. Dr.-Ing. D. Löhe, Prof. Dr.-Ing. L. Mädler, Prof. Dr.-Ing. P. Mayr, Dr. A. Salwén, Prof. Dr.-Ing. B. Scholtes, Dr.-Ing. F. Stahl, Dr. J. Slycke, Prof. Dr. Ir. M. A. J. Somers, Dr. rer. nat. W. Vogel, Prof. Dr. rer. nat. O. Vöhringer, Dr. rer. nat. E. Zschech.

### Korrektur

Der Autor erhält eine Korrekturfahne im PDF-Format sowie ein Verlagsformular. Die Korrekturen bitte deutlich vermerken und zusammen mit dem ausgefüllten Verlagsformular (Druckfreigabe, Bestellung von Fortdrucken, Anforderung eines Sonderdruckangebotes) an die Redaktion zurücksenden. Berichtigen Sie bitte nur Druckfehler und vermeiden Sie nachträgliche Änderungen des gesetzten Textes. Korrekturabzüge sind nur maßgebend für den Satz, nicht für Papier- und Druckqualität.

### Belegexemplare und Autorenfortdrucke

- Nachdem der Beitrag in der Zeitschrift HTM erschienen ist, erhält der Korrespondenzautor unaufgefordert vom Verlag je Autor ein Belegexemplar.
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit, zehn interessierten Personen das PDF des Beitrags kostenlos zukommen zu lassen. Der Korrespondenzautor erhält hierzu nach Hefterscheinen eine E-Mail vom Carl Hanser Verlag.
- Autorenfortdrucke, maximal 250 Exemplare, können spätestens bei Druckfreigabe bestellt werden. Ein Bestellformular wird mit der Korrekturfahne verschickt. Autorenfortdrucke sind Teil des Auflagendrucks der Zeitschrift; sie enthalten daher auch Fremdtex-te, die im gleichen Bogen mitgedruckt werden.

### Sonderdrucke

Sonderdrucke können auf Bestellung gedruckt oder in elektronischer Form als hoch oder niedrig aufgelöste PDF-Datei (300 dpi oder 72 dpi) erstellt werden. Wegen der relativ hohen Kosten für die Druckplattenherstellung ist bei Sonderdrucken in Papierform eine Mindestauflage von 500 Exemplaren erforderlich. Mit der Korrekturfahne wird ein Formular mitgeschickt, mit dem ein individuelles Sonderdruckangebot anfordert werden kann.

### Copyright

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht der Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH, Tel.: +49 30 28493-0 oder [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de).

Die Zeitschrift HTM *Journal of Heat Treatment and Materials* erscheint im

Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG  
Postfach 860420  
81631 München  
ISSN 1867-2493  
[www.HTM-Journal.de](http://www.HTM-Journal.de)